International Lithium und Pioneer Resources entdecken "verlorene" Pegmatitmineralisierung

26.07.2016 | IRW-Press

International Lithium erweitern Konzessionsgebiet um 80 % und unterzeichnen Optionsvereinbarung für das Lithium-Pegmatit-Projekt Raleigh in Ontario, Kanada

Vancouver, B.C. 26. Juli 2016 - International Lithium Corp. (das Unternehmen oder ILC) (TSX Venture:ILC.V) freut sich bekannt zu geben, dass der strategische Partner Pioneer Resources Ltd. (Pioneer) (ASX:PIO) sein Due-Diligence-Verfahren abschließen konnte und mit dem Unternehmen auf formellem Weg eine Optionsvereinbarung zur Erweiterung des Lithium-Pegmatit-Projekts Raleigh in Ontario, Kanada (das Projekt) im Zuge von Explorationsaktivitäten unterzeichnet hat. Darüber hinaus haben die beiden Unternehmen das Projektgelände durch Abstecken um 809 Hektar (2.000 Acres) vergrößert.

Wichtigste Punkte:

- · Im Zuge erster Erkundungsaktivitäten wurde eine Pegmatitformation entdeckt, die von einem Bieberbau überlagert ist.
- · Zufallsproben, die aus dem Grundgestein neben dem Bieberbau entnommen wurden, weisen die höchsten Lithiumwerte auf, die aus der Region bis dato gemeldet wurden und stellen ein ausgeprägtes Mineralisierungssystem aus seltenen Metallen dar.
- · Das Projektgelände wurde durch Abstecken um 80 % vergrößert und umfasst nun auch ausgedehnte, stark anomale Trends aus seltenen Metallen, die bekanntlich Spodumen-Pegmatite mit hochgradiger Lithiummineralisierung beinhalten.
- · Es wurde mit Pioneer eine Optionsvereinbarung für das Lithiumprojekt Raleigh unterzeichnet.
- · Pioneer hat die Möglichkeit, zunächst 51 % der Anteile am Projekt zu erwerben, und muss im Gegenzug innerhalb von drei Jahren 1,25 Millionen CAD in die Exploration investieren.

Lithium-Pegmatit-Projekt Raleigh

Das Projekt Raleigh befindet sich 7 Kilometer südlich des Trans-Canada Highway, 60 Kilometer südöstlich des unternehmenseigenen Projekts Mavis, 80 Kilometer südöstlich der Stadt Dryden (Ontario) und rund 240 Kilometer nordwestlich von Thunder Bay. Es wurden vor kurzem vier nicht patentierte Bergbau-Claims mit insgesamt 368 Hektar Grundfläche abgesteckt und das Projektgelände damit auf 809 Hektar erweitert. Die Grenzen der erweiterten Konzession erstrecken sich nun auch über eine ausgedehnte Zone mit zahlreichen, stark anomalen Bänderungen, die bekanntlich Pegmatitgestein mit hochgradiger Lithiummineralisierung beinhalten.

Wenn Seltenerd-Pegmatite verdrängt werden, wird das an den Pegmatitkörper angrenzende Grundgestein mit entsprechenden Flüssigkeiten angereichert und es bildet sich ein deutlich erkennbarer Mantel aus seltenen Erden. Normalerweise erstreckt sich dieser Mantel mit Seltenerdalterierungen über wenige Meter; der Pegmatitgürtel bei Raleigh hingegen weist - ähnlich wie das benachbarte (unternehmenseigene) Projekt Mavis - einige der ausgedehntesten Lithiumanomalien auf, die bis dato in ganz Ontario gefunden wurden.

Im Rahmen der jüngsten von ILC und Pioneer beauftragten Erkundungsprogramme wurde eine Pegmatitformation entdeckt, die in historischen Aufzeichnungen zwar erwähnt wird, von den früheren Betreibern jedoch nicht exploriert wurde. Der mit Pegmatit mineralisierte Bereich wird von einem Bieberbau überlagert und wurde aus diesem Grund möglicherweise von den früheren Betreibern übersehen. Es wurde eine Zufallsprobe* aus dem angrenzenden mafischen Vulkangrundgestein entnommen und an das Labor von ALS zur Analyse übermittelt. Die Analyse hat einen Lithiumanteil von 0,49 % Li2O (2290ppm Li) ergeben. Dieser Lithiumanteil im Grundgestein ist deutlich höher als jeder andere in dieser Region bisher ermittelte Wert und weist auf ein ausgeprägtes Mineralisierungssystem hin, welches das Grundgestein in einem derartigen Ausmaß alteriert und imprägniert hat.

*Zufallsproben sind per definitionem selektiv und es ist unwahrscheinlich, dass sie den

08.11.2025 Seite 1/4

Durchschnittsgehalten im Konzessionsgebiet entsprechen.

Im Rahmen der früheren Explorationskampagnen auf dem Projektgelände fanden u.a. Kartierungen, litho-geochemische Untersuchungen, Grabungen (1500 m) und Diamantkernbohrungen (2817,5 m in 17 Löchern) statt; dabei wurden mehrere mächtige und zahlreiche kleinere Pegmatitformationen entdeckt (Details dazu entnehmen sie bitte den Pressemeldungen des Unternehmens vom 23. März und 13. Juli 2016).

Die Kartierungen und litho-geochemischen Analysen von Proben weisen auf einen stark fraktionierten Pegmatitgürtel mit Seltenerdmineralisierung hin, der mindestens 5 km lang und 2 km breit ist und nun vollständig von den erweiterten Konzessionsgrenzen umschlossen wird. Die ausgeprägte litho-geochemische Signatur des an die bekannten Pegmatitformationen angrenzenden Grundgesteins wird sich im Zuge der Exploration als äußerst nützlicher Indikator erweisen und zur Auffindung verborgener oder blinder Pegmatite bzw. von Erdschichten oder anderen Gesteinsmassen überlagerter Pegmatitmineralisierungen beitragen.

Die wichtigsten Abschnitte aus früheren Bohrungen bei Raleigh sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst. Die Pegmatitformationen weisen eine moderate Neigung auf und scheinen sich mit zunehmender Tiefe abzuflachen.

```
Loch-Nr. von (m) bis (m) MächtigkLi20 %
                        eit
                         (m)
RL99-05 108,95
                115,40
                        6,45
                                1,62
einschl. 108,95
                111,20
                        2,35
                                2,39
RL10-01 28,30
                33,00
                        4,70
                                1,81
einschl. 29,80
                32,00
                        2,20
                                2,37
154,30
          161,00
                    6,70
                              1,14
einschl. 159,00 160,00 1,00
                                2,86
RL10-02 84,00
                93,00
                        9,00
                                2,80
RL10-03 103,05 109,00
                        5,95
                                1,64
                        9,60
RL10-05 24,40
                34,00
                                1,03
RL10-06 123,00 128,70 5,70
                                1,03
```

Alle Mächtigkeiten der Bohrkerne sind im Rahmen der Bohrung ermittelte Mächtigkeiten und wurden nicht in wahre Mächtigkeiten umgerechnet. Das Unternehmen konnte die historischen Ergebnisse, die anhand von Evaluierungsberichten und Pressemeldungen früherer Betreiber erfasst wurden, noch nicht bestätigen.

Optionsvereinbarung zum Projekt Raleigh

- · Pioneer hat die Möglichkeit, zunächst 51 % der Anteile am Projekt zu erwerben, und muss im Gegenzug innerhalb von drei Jahren 1,25 Millionen CAD in die Exploration investieren und in diesen drei Jahren außerdem einen Gesamtbetrag von 250.000 CAD (bar und 50/50-Aktien) an ILC bezahlen (erster Teil des Earn-ins).
- Nach dem ersten Earn-in erhält ILC eine NSR-Beteiligung (Net Smelter Return Royalty) von 1,5 %, die für 1,5 Millionen CAD jederzeit zurückgekauft werden kann.
- Danach erhält Pioneer für den Fall, dass Pioneer eine Weiterführung anstrebt und sich ILC nicht beteiligt eine Option, die Pioneer zum Erwerb von zusätzlich 29 % der Anteile berechtigt (wodurch sich die Gesamtbeteiligung auf 80 % erhöht). Voraussetzung dafür ist die alleinige Finanzierung der Exploration und die Erstellung eines Fachberichts zur Vormachbarkeit innerhalb von 6 Jahren nach Abschluss des ersten Earn-ins. Danach werden sich beide Vertragsparteien entsprechend ihrer Anteile am Projekt beteiligen. Wenn sich das Eigenkapital einer der Vertragsparteien am Projekt auf 15 % verwässert, wird die entsprechende Beteiligung in eine NSR-Gebühr von 1,5 % umgewandelt.

Der Upper Canada Lithium Pool

Durch die benachbarte Lage der Projekte Mavis und Raleigh ergeben sich klare strategische und betriebliche Vorteile. Ziel von ILC ist es, in dieser Region aussichtsreiche Lithiumziele mit bekannter hochgradiger Mineralisierung zu ermitteln und diese zusammenzulegen, um so in mehreren Zielzonen

08.11.2025 Seite 2/4

ausreichende Ressourcen aufzufinden, die dann in einer gemeinsamen Anlage verarbeitet werden können. Diese Projektkonsolidierung soll geographisch im Upper Canada Lithium Pool stattfinden. Um die entsprechenden Mineralisierungen und Abbaumengen zu ermöglichen sowie Zufahrtswege und Infrastruktureinrichtungen zu schaffen, wird eine Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen angestrebt, damit im Rahmen des Ausbaus konkreter Projekte zum Erreichen dieses Ziels die finanzielle Belastung für einzelne Unternehmen nicht zu groß wird.

John Harrop (P.Geo, FGS) ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101, der die Zusammenstellung der Fachinformationen in dieser Pressemeldung überwacht hat.

Über International Lithium Corp.

International Lithium Corp. ist ein Explorationsunternehmen, das über ein herausragendes Projektportfolio verfügt, dessen Management einen hohen Anteil an Aktien besitzt, das mit einer soliden Finanzierung ausgestattet ist und mit Ganfeng Lithium Co. Ltd. - einem führenden chinesischen Hersteller von Lithiumprodukten - einen strategischen Partner und Schlüsselinvestor an der Seite hat.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana, einem gemeinsam mit Ganfeng Lithium Co. Ltd. betriebenen Joint Venture. Das Projekt befindet sich im bekannten südamerikanischen Lithiumgürtel, in dem der Großteil der weltweiten Lithiumressourcen und -reserven lagert und wo ein Großteil der Lithiumproduktion stattfindet. Das 160 Quadratkilometer große Projekt Mariana umfasst ein ganzes mineralreiches Verdunstungsbecken, das zu den ertragreichsten Salaren oder Salzseen in der Region zählt.

Das Lithiumsole-Projekt des Unternehmens wird von drei Seltenmetall-Pegmatit-Konzessionsgebieten in Kanada - den Projekten Mavis, Raleigh und Forgan - und einem Projekt in Irland (Avalonia) ergänzt, das einen ausgedehnten, 50 km langen Pegmatitgürtel umfasst. Das Projekt Avalonia unterliegt einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner Ganfeng Lithium, während die Projekte Mavis und Raleigh gemeinsam mit dem strategischen Partner Pioneer Resources Ltd. (PIO:ASX) betrieben werden. Die Projekte Mavis, Raleigh und Forgan bilden zusammen die Grundlage für die neugeschaffene Upper Canada Lithium Pool-Initiative des Unternehmens, deren Hauptziel es ist, zahlreiche Projektgebiete mit nachweislich hohen Lithiumkonzentrationen in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Infrastruktur zu erwerben.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach High-Tech-Akkus für den Einsatz in der Fahrzeugantriebstechnik und in mobilen Elektronikgeräten spielt Lithium in der auf Umwelttechnologien basierenden, nachhaltigen Wirtschaft von morgen eine entscheidende Rolle. Ziel von ILC ist es, sich durch den Aufbau solider Erschließungspartnerschaften und den Erwerb hochwertiger Basisprojekte im frühen Explorationsstadium als DER Rohstoffexplorer für Investoren in Umwelttechnik zu positionieren und einen Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen.

Für das Board of Directors:

Kirill Klip President, International Lithium Corp.

International Lithium Corp. 620 - 650 West Georgia Street Vancouver, British Columbia V6B 4N9, Kanada Tel: +1 (604) 687-7551 Fax: +1 (604) 687-4670

1-800-667-4470

E-Mail: info@internationallithium.com

Börsensymbole: ILC:TSXV / FRA:IAH / OTC:ILHMF; Aktien WKN: #459820 10 6

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Aussagen in dieser Pressemitteilung - mit Ausnahme von historischen Tatsachen -, die sich mit von der Unternehmensleitung erwarteten Ereignissen oder Entwicklungen

08.11.2025 Seite 3/4

befassen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Historische Schätzungen gelten nicht als verbindlich. Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 in der geltenden Fassung. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten, welche die Geschäftstätigkeit des Unternehmens mit sich bringt. Dazu zählen auch Risiken in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/58578--International-Lithium-und-Pioneer-Resources-entdecken-verlorene-Pegmatitmineralisierung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.

08.11.2025 Seite 4/4